

## Presse-Information

26. Februar 2018

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum  
Pressesprecher  
Büro: 040/32 88-21 21  
Mobil: 0178/628-21 21  
presse@hochbahn.de

### U1: Wandsbeker Chaussee wird barrierefrei

- **Aufzüge, erhöhte Bahnsteige und Orientierungshilfen für Sehbehinderte**
- **Sperrung des Zugangs Menckesallee für vorbereitende Arbeiten**
- **Anfang Mai: Offizieller Baustart zum barrierefreien Ausbau**

Die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) baut ihre U-Bahn-Haltestellen weiterhin auf Hochtouren barrierefrei aus – im Jahr 2018 an insgesamt 14 Haltestellen. Der barrierefreie Ausbau der U1-Haltestelle Wandsbeker Chaussee startet im Mai 2018. Ab Sommer 2019 ist die Haltestelle dann für alle Fahrgäste einfach und bequem erreichbar – auch für ältere Menschen, Eltern mit Kinderwagen und Personen mit Handicap. Im Zuge der vorbereitenden Maßnahmen, die am 28. Februar starten, wird unter anderem der Zugang Menckesallee gesperrt und die Baustelle eingerichtet. Alle weiteren Haltestellenzugänge bleiben für die Fahrgäste geöffnet.

Im Rahmen des barrierefreien Ausbaus erhält die U1-Haltestelle Wandsbeker Chaussee zwei Aufzüge, ein taktiles Leitsystem für sehbehinderte Menschen sowie erhöhte Bahnsteige für einen niveaugleichen Ein- und Ausstieg. Die für den barrierefreien Ausbau erforderlichen Investitionskosten belaufen sich auf rund 4,5 Millionen Euro. Die Haltestelle Wandsbeker Chaussee wurde im Jahr 1962 eröffnet und wird heute von rund 17 000 Fahrgästen werktäglich genutzt.

Wandsbeker Chaussee gehört zu den sechs U-Bahn-Haltestellen auf dem östlichen Ast der U1, die vor allem in den kommenden Monaten im Rahmen eines Großprojektes barrierefrei umgebaut werden. Die Bauarbeiten, die nicht während des laufenden Betriebs gemacht werden können, werden in die fahrgastschwächeren Sommerferien gelegt. Die HOCHBAHN wird die Unterbrechungen dazu rechtzeitig und ausführlich an die Medien und

Fahrgäste kommunizieren. Zu dem Großprojekt gehören noch die Haltestellen: Lohmühlenstraße, Lübecker Straße, Ritterstraße, Straßburger Straße und Alter Teichweg. Alle Haltestellen sollen bis zum Sommer 2019 barrierefrei ausgebaut sein.

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Saskia Huhsfeldt • Pressereferentin • 040/32 88-4386 • [presse@hochbahn.de](mailto:presse@hochbahn.de)

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 250 U-Bahnen und rund 1.000 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. Rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für eine attraktive, bequeme und zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.